

Interview mit FT Andreas Peham – Fahrmeister der FF Deutsch-Wagram

FZ (Feuerwehrzeitung): Lieber Andi, du bist seit einigen Jahren Fahrmeister in unserer Feuerwehr. Was befähigt dich dazu?

A (Andreas Peham): Ich interessiere mich schon seit meiner Kindheit für Technik, im speziellen für Kraftfahrzeug- und Landmaschinenteknik, daher habe ich die HTL für Kraftfahrzeugtechnik und Maschinenbau am TGM absolviert. Danach war ich zehn Jahre im Bereich Nutzfahrzeugtechnik – Fahrzeugbau bei der Fa. Feitzinger tätig. Seit elf Jahren bilde ich Lehrlinge in der Landesberufsschule Mistelbach für Nutzfahrzeugtechnik und Landmaschinenteknik aus. Auch die Meisterausbildung im Bereich Landmaschinenteknik fällt in mein Resort.

FZ Was sind deine Aufgabengebiete in diesem Sachgebiet?

A Grundsätzlich bin ich für die Wartung, Überprüfung und Reparatur der Feuerwehrfahrzeuge zuständig. Dazu kommt noch die Ausbildung der Maschinisten und Einsatzfahrer. Aktuell bin ich gerade mit der Planung und der Umsetzung des Umbaus unseres RLF (Rüstlösch-Fahrzeuges) beschäftigt.

FZ Warum wird das Fahrzeug umgebaut?

A Unser RLF ist bereits über 20 Jahre alt und die Nutzungsdauer beträgt im Normalfall für so ein Fahrzeug 25 Jahre. Ein komplett

neues Fahrzeug würde Kosten in 6-stelliger Höhe verursachen. So hatten wir in unse-

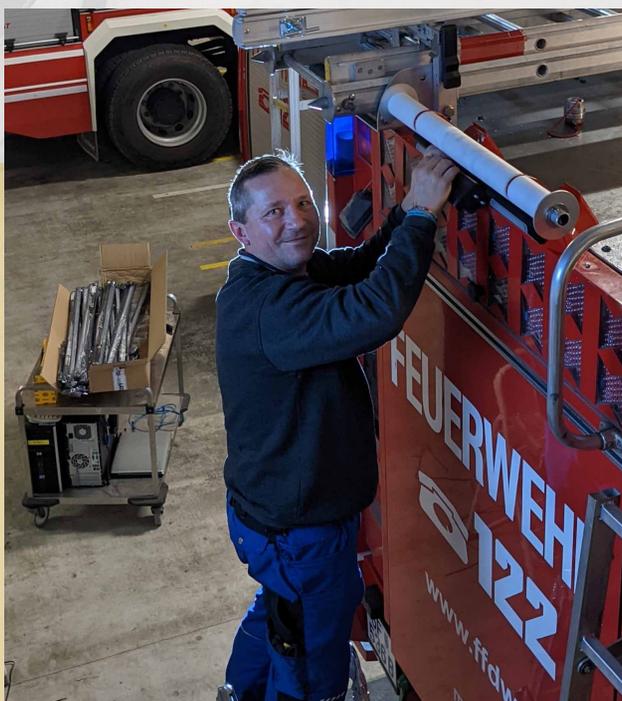
Sachgebiet: Fahrmeister

rer Arbeitsgruppe die Idee, dass wir anstatt eines neuen Fahrzeuges, welches sehr teuer gewesen wäre, unser RLF teilweise umzubauen und einiges zu erneuern, d.h. auf den „feuerwehrtechnisch“ aktuellen Stand zu bringen. Dies ist nicht nur viel billiger, sondern hilft auch, Ressourcen zu sparen.

FZ Was wurde bzw. wird am Fahrzeug genau verändert?

A Grundsätzlich wurde das Fahrzeug soweit adaptiert, dass es vom Grundaufbau unserem HLF 3 gleich ist. Das war zum Beispiel der Umbau der Geräteräume, die Neugestaltung des Daches sowie ein Umbau im Fahrerhaus und das Nachrüsten eines Schaummitteltanks für eine „Schaumschnellangriffsseinrichtung“. Die Umfeldbeleuchtung und die Beleuchtung der Geräte- und Innenräume wurde erneuert und sogleich auf LED umgestellt. Des Weiteren wurde eine Rückfahrkamera nachgerüstet, das Funksystem erweitert und sämtliche Trittplächen mit neuer Antirutschbeschichtung versehen. Diverse Tätigkeiten welche wir aus nicht ausreichenden technischen Ressourcen abgeben mussten, hat die Fa. Rosenbauer mit vollster Zufriedenheit für uns erledigt.

FZ Vielen Dank für das Bemühen um unsere Fahrzeuge und danke für das Interview!



25

SWAP
Autoersatzteile

Peter Schwarzmann

Telefon: 0676 774 50 03
E-Mail: office@swap.co.at
Internet: www.swap.co.at
Gänserndorferstraße 64A
2232 Deutsch-Wagram
SW-All-Parts e.U.